Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

4. Jahrgang | Mittwoch, 2. Mai 2012 | Nummer 8 – Woche 18

Baumpatenschaften im Hüfnerweg

„Unsere Straße sieht so kahl aus." Mit diesem Anliegen waren die Anwohner des Hüfnerweges vor einiger Zeit in das Rathaus der Stadt Luckenwalde gekommen. Kirschbäume seien der einstimmige Wunsch. Kein Problem, wenn man die Pflege der Bäume selbst übernehmen könne, so die Antwort des Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamtes. Am 16. April war es dann so weit. Der Bauhof der Stadt hatte die Pflanzungen vorbereitet und die Anwohner fassten beim Befestigen der Bäumchen selbst mit an. Fünf Süß- und fünf Zierkirschen müssen nun im Hüfnerweg kräftig gewässert werden. Dazu haben sich sieben Familien bereit erklärt. Die Anschaffung der Bäume hatte die Stadt übernommen und die Standorte der einzelnen Bäume mit den Anwohnern besprochen. Die Baumpflanzung wurde mit Sekt und Kirschkuchen gefeiert, der die Vorfreude auf die zukünftige Ernte noch vergrößerte.

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibungen	S. 2
Große Fortschritte an der Nuthebrücke	S. 3
Stadtrallye für Kinder und Jugendliche	S. 5
Tag der offenen Tür an der Friedrich-Ebert-Grundschule	S. 5

Neues aus dem Rathaus

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **5. Mai von 9 bis 11 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden. Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Stellenausschreibungen

Die Stadt Luckenwalde sucht zum 1. Juli eine Abteilungsleiterin/einen Abteilungsleiter Allgemeine Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten**.**
Die Stadt Luckenwalde sucht zum sofortigen Beginn **eine Erzieherin/einen Erzieher für das Wohnheim** Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule, Oberschule mit Sportbetonung.
Bewerbungsschluss ist jeweils der 7. Mai. Informationen im Internet unter www.luckenwalde.de/Aktuelles/Stellenmarkt.

Instandsetzung Gehweg Nuthepassage

Am 16. April begannen die Instandsetzungsarbeiten des Gehwegs im Bereich Nuthepassage (zwischen Parkhaus und der Gaststätte Bel Fiume). Diese Arbeiten werden im Auftrag der Stadt Luckenwalde durch die Fa. DAKO Straßen- und Tiefbau GmbH ausgeführt. Dazu ist es notwendig, den Gehweg für den Fußgängerverkehr zu sperren. Voraussichtlich Ende Mai ist der Gehweg wieder für den Fußgänger nutzbar.

i. A. Edith Jänichen
Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Maerker Luckenwalde

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und Ortsbeirat

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Buergerportal zu finden.

08.05./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
09.05./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
10.05./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
14.05./18:30 Uhr	Finanzausschuss
15.05./18:30 Uhr	Hauptausschuss
22.05./19:00 Uhr	Ortsbeirat Kolzenburg

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 8. Mai von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf
Schiedsstelle II	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

EU-Ausschreibung Reinigungsleistungen

Die Stadt Luckenwalde schreibt im Rahmen eines „Offenen Verfahrens" Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien und Schmutzfangmattenservice in verschiedenen Objekten der Stadt Luckenwalde aus.
Der volle Wortlaut der Ausschreibung wird im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg" veröffentlicht. Nähere Informationen sind im Internet unter www.luckenwalde.de/Aktuelles/ Vergabe/Ausschreibungen sowie unter http://vergabemarktplatz.brandenburg.de veröffentlicht.

Neues aus dem Rathaus

Änderung der Beschilderung im Bereich Parkplatz Markt als 20 km/h-Zone und Haltverbotszone

Für die Ausführung der Bauarbeiten – Erneuerung der Brücke Markt – wurde die Einbahnstraßenregelung im Bereich des Marktes geändert. Jetzt wird der Verkehr entlang des ehemaligen Kinos, vorbei am Rathaus in Richtung Baruther Straße geführt.
Diese Verkehrsführung bleibt auch nach der Fertigstellung der Brücke Markt weiter bestehen.
Um den Bereich des Parkplatzes Markt für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten, wurde in der zweiten Hälfte April 2012 eine Haltverbotszone und eine Zone mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 20 km/h beschildert. Dieser Bereich beginnt in der Baruther Straße vor der Volksbank, vor der Bäckerei Finke Markt und vor dem HeimatMuseum. In diesem Bereich darf nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Es stehen die Stellflächen vor der Commerzbank, vor dem Bäcker Finke und auf dem Parkplatz Markt weiterhin zur Verfügung. Die Schrägstellflächen auf dem Parkplatz Markt werden durch Markierungsknöpfe kenntlich gemacht.
Die Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit auf 20 km/h soll die Fahrzeugführer auf die besondere Situation – sog. verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit viel Fußgängerverkehr zu den Geschäften und dem mehrmals in der Woche stattfindenden Wochenmarkt – sensibilisieren.
Wir möchten die Luckenwalder und Besucher der Stadt bitten, sich auf die geänderte Verkehrsführung einzustellen.

i. A. Dirk Ullrich
Abt.-Ltr. Straßenplanung und -bau

Große Fortschritte an der Nuthebrücke

Der Neubau der 94 Jahre alten Nuthebrücke an der Feuerwache geht mit großen Schritten voran. Am 12. April wurden 200 Tonnen Beton auf die Tragwerkskonstruktion aufgebracht. Monatelang wurde diese vorbereitet und zentimetergenau ausgerichtet. Bei einigen Luckenwalderinnen und Luckenwaldern war der Eindruck entstanden, an der Brücke würde sich gar nichts tun. Jetzt sind die Fortschritte deutlich sichtbar. Der Bau ist auch deswegen so aufwendig, weil die Versorgungsleitungen und -rohre umverlegt und 600.000 Kubikmeter Grundwasser umgeleitet werden mussten. Die Betonschicht muss nun zwei Wochen ruhen, bevor mit den nächsten Bauschritten wie den Brückenkappen, Dichtungen und Straßenanschlüssen begonnen werden kann. Zum Turmfest wird der Brückenbau mit einer Schutzmatte abgedeckt und kann von den Schaustellern befahren werden. Die endgültige Fertigstellung ist für Ende August vorgesehen.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

03.05.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
07.05.	09:00 Uhr	Englisch Kurs (unter Vorbehalt)
08.05.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
10.05.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
	14:00 Uhr	SHG Rheuma
14.05.	09:00 Uhr	Englisch Kurs (unter Vorbehalt)
	14:00 Uhr	SHG MS
15.05.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
18.05.	14:30 Uhr	BdV - Hauptversammlung

Neues aus dem Rathaus

Vom Baumhaus bis zum Tretauto
Gemalte Wünsche überreicht

Zur Eröffnung der Kita Burg in diesem Jahr möchte die BIG-Städtebau GmbH den Kindern ein Spielgerät schenken. Um zu wissen, ob sich die Mädchen und Jungen mehr über eine Schaukel, eine Rutsche oder ein Klettergerüst freuen, rief die BIG-Städtebau GmbH beim Richtfest der Kita Burg am 21. Oktober 2011 die Kinder der Kita zum Malwettbewerb auf.
Am 13. April überreichten die sechsjährige Hanna und der neunjährige Dominic Herrn Klaus-Dieter Steuer, Prokurist und Regionalbüroleiter Berlin/Brandenburg der BIG-Städtebau GmbH, eine Vielfalt an kleinen Zeichnungen und großen gestalteten Plakaten mit ihren Wünschen.
Während Dominic die Wünsche der Hortkinder aufzählte, wie neben einer Spielkonsole auch Fuß- und Medizinbälle, trug Hanna die Anliegen der Kinder im Vorschulalter vor. Sie träumen von einer Eisenbahn, einem Klettergerüst, einer Rutsche, einem Baumhaus, einem Trampolin und Tretautos.
Hanna selber wünscht sich eine große Netzschaukel, „wo viele Kinder reinpassen" und Fahrräder. Herr Steuer war sichtlich überrascht, was die Kinder für ihre neue Einrichtung begehren und legte auf die ursprünglich an-

Vorn: Hanna, Dominic und Gerlinde Schnittker von der Kita Burg, dahinter v. l. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Geschäftsstellenleiter der Volkssolidarität und Träger der Kita Burg Steffen Große, Stadtplanungsamtsleiter Peter Mann und vom Planungsbüro Klaus-Dieter Steuer mit Wunschzetteln.

gedachten 500 EUR noch einmal 500 drauf, um die Sehnsüchte der Kinder annähernd erfüllen zu können.
Welche Spielgeräte bei der Eröffnung überreicht werden, diese Auswahl wird das Planungsbüro nach Sichtung aller eingereichten Zeichnungen ermitteln, so Herr Steuer. Der Leiterin der Kita Burg, Gerlinde Schnittker, kommt es darauf an, dass sich die Mädchen und Jungen mit den Spielgeräten nachhaltig beschäftigen können.
Gefragt nach ihren Vorstellungen für die künftige Einrichtung, entgegnete Frau Schnittker, dass sie sich glückliche Kinder in der neuen Kita wünscht. Steffen Große stellte in Aussicht, dass die Volkssolidarität die Anschaffung von Kleingeräten mit unterstützen werde.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

Stadtrallye für Kinder und Jugendliche

Viele ließen sich die Laune vom Aprilwetter nicht verderben und nahmen mutig an der Stadtrallye am 4. April teil. Veranstaltet wurde diese vom Netzwerk Luka, in dem sich Fachkräfte der Jugend- und Jugendsozialarbeit der Region Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal und Baruth zusammengeschlossen haben.
Pünktlich um 10 Uhr wurden die 21 Kinder und Jugendlichen von Jens Bunk, dem Grundschulsozialarbeiter der Stadt Luckenwalde, der die Veranstaltung leitete, begrüßt.
Zum Aufwärmen und damit sich die Kinder und Jugendlichen untereinander kennenlernten, begann Ronald Seidel ein Kennenlernspiel namens „Autogrammjäger". Hierbei bekamen alle Mitaktivisten einen Zettel mit verschiedenen Fragen, die sie anderen stellen mussten. Wenn jemand die Frage positiv beantwortete, konnte er sein Autogramm darunter setzen.
Unterstützt wurden die Wissbegierigen durch Mitglieder des Netzwerkes Luka, welche den Kindern und Jugendlichen beim Lösen ihrer Aufgaben zur Seite standen.

Insgesamt gab es vier Stationen, die die drei Gruppen per Schnitzeljagd durch ganz Luckenwalde aufsuchten.
Mit einem Stadtplan und den darauf markierten Anlaufpunkten für die erste Station ausgestattet, startete die Gruppe „Kaboom" ihre erste Aufgabe im Gesundheitsamt des Kreishauses. Hier gab es eine Art Glücksrad, wo die Kinder und Jugendlichen viele verschiedene Fragen beantworten mussten. Des Weiteren wurde das Oberdeck des Parkhauses erklommen, um die Entfernung jeglicher Türme und großer Masten zu schätzen. Am Ziel wurden dann die Ergebnisse verglichen.
Die beiden weiteren Gruppen namens „7 Zwerge" und „Ghettoschlümpfe" waren dabei, Aufgaben bei den anderen drei Stationen zu lösen. Die Stationen befanden sich beim Kieztreff, der Kreisbildstelle und dem Go7.
Um die Gruppendynamik zu stärken, gab es noch eine Tagesaufgabe zu lösen. Jede Gruppe bekam zwei rohe Eier, welche am Ziel heil wieder ankommen sollten. Aber nicht nur das. Eins davon sollte am Ziel gekocht und bemalt sein. Schwierig, aber machbar.
Am Ende der Stadtrallye wurden dann noch die verrückten Fotos ausgewertet, welche die einzelnen Gruppen während der Schnitzeljagd durch Luckenwalde von sich machten.
Zum Abschluss am Treffpunkt 29 wurde gegrillt und Knüppelteig über dem Feuer gebacken und wer noch Lust und Laune hatte, der konnte seine Balance auf der Slackline testen.
Alle Teilnehmer waren hoch motiviert, lösten eifrig alle Aufgaben und haben knapp 8 km und mehr Fußmarsch zurück gelegt. Urkunden und Preise wurden am 13. April im Go7 an die Teilnehmer überreicht.
Da das Interesse der Kinder und Jugendlichen sehr groß war, bin ich der Überzeugung, dass das nicht die einzige Stadtrallye war.

i. A. Christin Gollin, Auszubildende Stadt Luckenwalde

Tag der offenen Tür an der Friedrich-Ebert-Grundschule

Buntes Treiben herrschte am 17. April in der Friedrich-Ebert-Grundschule. Die Schüler und Lehrer hatten zum Tag der offenen Tür geladen.
In vielen Klassenräumen konnte gebastelt, gespielt und experimentiert werden.
Die Schülerinnen und Schüler boten Führungen durch ihre Schule an und auch der Turm konnte besichtigt werden.
Sozialarbeiter Jens Bunk und der Förderverein informierten über ihre Arbeit. Und Arbeitsgemeinschaften der Grundschule und des Oberstufenzentrums stellten sich vor.
Bei Kaffee und Kuchen ließen die Besucher den interessanten Nachmittag ausklingen.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

Luckenwalde – Tor zur Wildnis?

„Wir sind umgeben von landschaftlich attraktiven Räumen wie dem Naturpark Nuthe-Nieplitz und dem Naturschutzgebiet Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg... und wir wollen... unser touristisches Profil als Zielort für Aktivurlauber (skaten, Rad fahren, wandern / walken, Natur erleben) ... schärfen und aktiv bewerben." So steht es im INSEK, dem integrierten Stadtentwicklungskonzept, das die Stadtverordnetenversammlung im September 2008 beschlossen hat. Gern weisen wir auch auf die eher ungewöhnliche Kombination von Standortfaktoren hin, die Luckenwalde zu bieten hat: Einerseits 30 Minuten mit der Bahn ins Zentrum der Metropole Berlin – andererseits Natur und Wildnis in unmittelbarer Nachbarschaft. Aber wird die Nähe zur Natur wirklich wahrgenommen?

Der Wanderweg zum Wurzelberg im Naturschutzgebiet Forst Zinna / Jüterbog / Keilberg ist vom Bahnhof Luckenwalde aus markiert, aber wem ist diese Markierung überhaupt schon einmal aufgefallen? Wer hat die Wanderwege zum Wurzelberg oder zum Keilberg mit schönem Ausblick auf den Berliner Fernsehturm (mit Ausgangspunkt südlich von Frankenfelde) bereits erwandert? Hier setzt die Stiftung Naturlandschaften in Brandenburg an. Die Stiftung ist Eigentümer großer Teile der ehemaligen Truppenübungsplätze und betreibt die Wanderwege im Naturschutzgebiet. Für den Deutschen Wandertag 2012 hat man sich eine Aktion ausgedacht, welche die Wanderwege in das öffentliche Interesse rücken soll. Hubertus Meckelmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Naturlandschaften und Helmut Lemke, international renommierter Klangkünstler mit Lehrauftrag in England, stellten das Projekt „Tor zur Wildnis" vor: Klangkünstler Helmut Lemke ist im Naturschutzgebiet unterwegs und nimmt die Geräusche der Wildnis auf. Da wird mal ein Mikrofon in einem Ameisenhaufen versenkt, mal wird ein Tonabnehmer an eine in den Wind gespannte Angelschnur gesteckt.
Im Rahmen des Deutschen Wandertages bietet der Künstler einen Klangspaziergang zum Wurzelberg an, am Bahnhof Luckenwalde und in der Fußgängerzone werden die Geräusche der Wildnis zu hören sein. Luckenwalder und die Besucher der Stadt sind herzlich eingeladen, die ungewöhnlichen Geräusche kennen zu lernen.

i. A. Ekkehard Buß
Stadtplanungsamt

Ortsgespräch in der Mendelsohnhalle

Die ehemalige Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann & Co stand am 18. April im Mittelpunkt eines Ortsgespräches. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Brandenburgische Architektenkammer und der Verband Beratender Ingenieure Berlin-Brandenburg hatten gemeinsam zu dieser Veranstaltung geladen.
Sabine Beckmann von Inforadio RBB hatte die Moderatorenrolle übernommen.
Dr. Thomas Drachenberg, Leiter des Dezernates Praktische Denkmalpflege am Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum, begrüßte die vielen Interessierten.
Die Veranstaltung wolle eine Diskussion über die Sanierung des weltberühmten Denkmales anregen. Anbauten wurden abgerissen, Schutt beseitigt und der charakteristische hutförmige Aufbau der alten Färbereihalle wieder hergestellt.
Herr Otto Risch blickte in Vertretung für den Eigentümer des Gebäudes, Abbas Ayad auf den Erwerb und die aufwändige Sanierung des Denkmales zurück.
Dr. Georg Frank vom Dezernat Praktische Denkmalpflege des Landesamtes stellte die einzelnen Sanierungsschritte ausführlich vor, nachdem er die Entstehung des Denkmals und seine Nutzungsgeschichte erläutert hatte. Lediglich von der Fertigstellung 1923 bis zum Jahr 1934 wurden in der Mendelsohnhalle Hüte hergestellt.
Danach wurde das Gebäude zur Rüstungsproduktion genutzt, bevor es sich in das, den Luckenwaldern bekannte Wälzlagerwerk verwandelte. Der jetzige Eigentümer hatte 2003 mit der mühevollen Sanierung begonnen, sucht nun aber nach einem Käufer für die leerstehenden Gebäude.
Nach einer Besichtigung folgte eine Fragerunde, die großes Interesse an der Halle und Bedauern über deren Leerstand deutlich werden ließ.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45,E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Mai 2012.** Anzeigenschluss ist am **7. Mai 2012.**

Veranstaltungsrückschau

500 EUR für die Jugendfeuerwehr
BB Radio überreicht Wetteinsatz

Marcus Kaiser von „Kaiser & Co. – Die BB RADIO Morgenshow" fuhr gegen Mittag des 20. April bei der Luckenwalder Feuerwehr vor. Er hatte für den Feuerwehrnachwuchs 500 EUR im Gepäck. Das Geld stammt aus der am 2. März mit der Stadt veranstalteten Wette, auf dem Marktplatz die größte Grillparty Brandenburgs zu veranstalten. Für Luckenwalde kein Problem, es glühten bis zum Nachmittag über 150 Grills. BB RADIO ist offizieller Partner der Landesjugendfeuerwehr und unterstützt die Aktion „Früh übt sich!", mit der um den dringend benötigten Nachwuchs geworben wird.
Gegenwärtig gehören der Jugendfeuerwehr 15 Mitglieder im Alter von 8 bis 17 Jahren an. Die 500 EUR werden für den diesjährigen Aufenthalt der jungen Leute im Kreisjugendlager Mellensee ausgegeben, so der für die Nachwuchs-Ausbildung verantwortliche Feuerwehrkamerad Holger Braun. Eine weitere Überraschung brachte Moderator Marcus Kaiser noch mit: Die Feuerwehr Luckenwalde darf sich zukünftig mit dem Titel „Feuerwache des Jahres 2012" schmücken. Das große Banner wird an dem Feuerwehrgebäude angebracht.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungstipps

Luckenwalder Kneipennacht am 5. Mai

Der Stadtmarketing Luckenwalde e. V. freut sich als langjähriger Veranstalter, herzlich zur Kneipennacht einzuladen! Die beliebte Luckenwalder Kneipennacht findet in diesem Jahr am **5. Mai** in insgesamt **13 Luckenwalder Kneipen, Bars und Gaststätten** statt, Beginn jeweils **ab 20.30 Uhr**. Zum ersten Mal wurde die Kneipennacht in diesem Jahr unter der Regie des seit 2011 in Luckenwalde tätigen neuen Geschäftsstellenleiters Christian Könning organisiert.

„Neu erfunden wurde das Rad jedoch nicht, denn es gibt keinen Grund eine erfolgreiche Veranstaltung komplett umzukrempeln!", so Christian Könning: „In allen 13 Locations lockt wieder handgemachte Live-Musik aus allen Musikrichtungen. Von Rock, Pop, Jazz, Blues bis hin zu deutschen Schlagern, klassischen Party-Hits und auch Country ist wieder alles dabei was das Herz begehrt!" Auch die Shuttle-Busse, die die Besucher der Kneipennacht den ganzen Abend von einer Bar zur nächsten bringen, werden in diesem Jahr wieder unterwegs sein. Gleich geblieben ist auch der Preis: an den sechs Vorverkaufsstellen kostet die Karte für die Kneipennacht 10 Euro, an der Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro. Der Vorverkauf läuft bis zum 4. Mai, 18 Uhr in der Fläming-Therme, im Hotel Vierseithof, im Stadtcafé, im Knast-Pub, in der Duft-Oase und in der Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins.
Es heißt also wieder: 1 Mal zahlen und 13 Mal beste Live-Musik und ausgelassene Party erleben!
Ein erstes besonderes Highlight findet in diesem Jahr aber noch vor dem eigentlichen Beginn des Abends in den Kneipen statt. Denn **ab 19 Uhr** geht es auf der **Wiese vor der Kunsthalle** (Haag) unter freiem Himmel bereits hoch her. Zum Auftaktevent der Kneipennacht 2012 wird hier das beliebte und bekannte Ensemble **Trommelfieber** unter Leitung von Steffen Klämbt dem Publikum einheizen.
Direkt im Anschluss starten dann an der Wiese vor der Kunsthalle die Shuttle-Busse zu allen Kneipen und Bars. Der Besuch dieses Open-Air-Auftaktevents ist kostenfrei.
Zur Aftershowparty in den späten Abend- und Nachtstunden lädt in diesem Jahr wieder das Luckenwalder Bergschlösschen: hier kann bis um 05 Uhr morgens gefeiert und getanzt werden – bis 03.00 Uhr mit Live-Musik von Monte Cristo und anschließend mit bester Disko- und Tanzmusik vom Plattenteller.
Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren der Luckenwalder Kneipennacht 2012: der Firma Klaus Köhler Beton, der Ergo Victoria Versicherung (Berd Radtke), dem Autohaus Luckenwalde (VW / Audi) in der Brandenburger Straße, dem Toyota-Autohaus Dietz am Luckenwalder Honigberg, dem Ford-Autohaus Gottwald und dem Autohaus Lautsch.

01	Café am Markt	Halle-Barde
02	Chamäleon	Party Duo Impulse
03	Bel Fiume	Just Brill
04	WunderBar	Excelsis Rockband
05	WeberLounge	Jazzfreunde
06	Gaststätte Unger	Feedback
07	Eckbusch	Country Joe
08	Bergschlösschen	Monte Cristo
09	Wendeschleife	Willi Kitz
10	Cäsar & Cleopatra	Phönix
11	Moonlight Bowling	Zett Rockband
12	Stadtcafé	Chmelli
13	Knast-Pub	Yellow Times

Die Flyer zur Kneipennacht sind ab sofort in zahlreichen Luckenwalder Kneipen, Gaststätten, Lokalen, Geschäften und in der Touristinformation erhältlich.

Ansprechpartner / Kontakt:
Christian Könning, Tel.: 03371 – 40 65 66, E-Mail: info@city-luckenwalde.de

Veranstaltungstipps

22. Luckenwalder Turmfest vom 15. bis 17. Juni – Programmauszug

FREITAG, 15. Juni

Bühne Marktplatz

12:00 Uhr Buntes Markttreiben und Eröffnung der Schaustellergeschäfte

14:00 Uhr Musik & Informationen von DJ Gentle J

19:45 Uhr Lassen Sie sich überraschen von einem einzigartigen Dance-Act

20:00 Uhr **Eröffnung des 22. Luckenwalder Turmfestes durch die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde Frau Herzog-von der Heide**

20:00 Uhr **MAILA – Power Pop**

Aus dem Spreewald kommt eine neue deutsche Popmusik-Hoffnung.
Im Zentrum des Trios steht Jessi – energiegeladene Sängerin, Leadgitarristin, Keyboarderin und Songwriterin der Band. Alle Titel, sowohl die Texte als auch die Musik, stammen aus Jessis Feder und sind in einem eigenen unverwechselbaren Popmusik-Sound eingebettet, der modernen Elektropop mit klassischen Rockelementen verbindet.Bisher spielten MAILA deutschlandweit über 350 Konzerte und standen dabei u.a. mit Nena, Revolverheld, Polarkreis 18, Jennifer Rostock, Madsen, Die Happy, Luxuslärm etc. auf einer Bühne.

21:00 Uhr **SIX-ROCKBAND**

Seit nunmehr zwanzig Jahren ist die Brandenburger Band SIX mit nationalen und internationalen Coversongs und eigener Musik auf Deutschlands Bühnen unterwegs, SIX ist die Geschichte von musikbegabten Kämpfernaturen, die ihr Handwerk verstehen und sich selbst treu blieben. „Hart wie das Leben" – sagen sie.
In ihrem Kernland Brandenburg avancieren SIX zu Giganten. Zumeist kommen Tausende zu den Konzerte. Die umtriebige Band präsentiert Coversongs von Rammstein bis Rio Reiser, von den Ärzten über Keimzeit bis zu Selig und den Toten Hosen. Die Fangemeinde wächst unaufhörlich.

23:55 bis 02:00 Uhr **94,3 rs2 PARTYNACHT vom MUSICDOME**
Berlins Bester Mix Open-Air

Bühne Kariedelbrunnen

19:00 bis 02:00 Uhr **TURMFEST–COUNTRY–NACHT mit „Onkel Lu und Regina", der „Jackson Band" und „Die Glorreichen Zwei" & Country-Western-Dance**

Bühne Feuerwehr

TURMFEST - ROCKNACHT

20:00 Uhr **„Smagroove" Rockband**

Partymusik einmal anders bitte! Frei nach diesem Motto musiziert die neunköpfige Band. Nicht nur ein großartiges Programm aus Songs der Pop- , Rock- und Funkszene der letzten Jahre lässt auf sich warten, sondern diese auch noch in neuer Aufmachung, komplettiert durch einen Bläsersatz. Erleben Sie ein Programm aus Songs von gestern bis morgen mit Klassikern, von Nena oder Kool & the Gang, als auch aktuelle Klassiker wie nicht zuletzt der Hit von Mando Diao ,,Dance with Somebody".

21:00 Uhr **„Gipsy-Rockband" – Die ultimative 80`er Jahre Show**

Der erste GIPSY-Hit „Marie" landete 1984 auf dem 10.Platz der damaligen Charts-Jahreswertung und erreichte zweite und dritte Platzierungen in allen Rundfunkhitparaden. Der Song wurde durch die unverwechselbare Stimme von Dietmar „Otto" Schulte maßgeblich geprägt. Auch heute steht er nach wie vor bei GIPSY als Sänger auf der Bühne. 1986 kam die Single „Gib deine Welt" bis auf den Platz 2 der Charts. Mit Titeln von Slade, Sweet, CCR, The Lords, Rubetts, Dozy-Beaky-Mitch & Tich, Bronski Beat und City wird jede Party zum ultimativen Erlebnis.

Veranstaltungstipps

23:00 bis 02:00 Uhr **„Männer“**
Hardrockband Berlin

Wer schon damals zu Deep Purple abrockte, Van Halen vergötterte und bei AC/DC in Ekstase verfiel, wird sie lieben, die Band, die die Zeiten des Sex & Drugs & Rock ‚n' Roll wieder aufleben lässt.
Die fünf Rocker präsentieren die größten Hits der Rockgeschichte, live, handgemacht und so nah am Original, dass es authentischer kaum zu toppen ist. Bei dieser Party hält es niemanden auf seinem Stuhl, denn dieser Sound geht direkt in die Beine und reißt auch den ärgsten Nichttänzer vom Hocker. Seit über einem Jahrzehnt erobern „MÄNNER" die Bühnen der Republik und begeistern jedes Mal aufs neue ihre Fans mit Songs von Led Zeppelin, ZZ Top, Toto, Foreigner, Rolling Stones und Udo Lindenberg. Eine ausgefeilte Light-Show und eine aufwändige Soundanlage machen die Party zu einem Spektakel der Extra-Klasse.

SONNTAG, 17. Juni

Bühne Marktplatz

20:45 Uhr

Fußball-EM 2012

Dänemark : Deutschland

Live-Übertragung auf Großbildleinwand

Alle Informationen erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 672500 und im Internet unter www.luckenwalde.de

Veranstaltungstipps

Anmeldung zum 2. Luckenwalder Firmen-Staffellauf 2012 beim Turmfest

Für den Turmfestlauf am 16. Juni wird es eine 2. Auflage der Firmen-Staffel geben.
Im letzten Jahr nahmen 8 Staffel-Mannschaften teil.
Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Spaß.
Auch in diesem Jahr sind wieder Unternehmen, Einrichtungen, Geschäfte und Institutionen eingeladen, eine Mannschaft zu stellen.
Dieser Lauf ist eine gute Gelegenheit zur Motivation der Mitarbeiter und trägt zur Öffentlichkeitsarbeit bei.
Die Staffel besteht aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmern.
Der Rundkurs für einen Läufer ist 2 Kilometer lang. Insgesamt müssen 10 Kilometer absolviert werden.
Noch ist Zeit. Interessierte Teams können sich Informationen und die Ausschreibung in der Abteilung Sportförderung der Stadt Luckenwalde, von Frau Broda (03371/672-286) oder von Herrn Lenk (Leichathletik Lauf Gemeinschaft 01759876177) geben lassen.

Länger geöffnet

Ab 5. Mai gelten wieder verlängerte Wochenendöffnungszeiten:

- Touristinformation und HeimatMuseum
  Samstags 10 - 14 Uhr

- HeimatMuseum
  Sonntags 13 - 17 Uhr

Marktturm- und Stadtführungen in Luckenwalde

Termine: 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August und 2. September
Turmführung 14:00 und 15:00 Uhr (max. 15 Pers.)
Stadtführung 16:00 Uhr (max. 30 Pers.)
Anmeldung nicht erforderlich. Besteigen des Turmes auf eigene Gefahr.
Treffpunkt und Eintrittskarten im HeimatMuseum Markt 11
Führungen außerhalb der Termine bitte über das Heimatmuseum 672550 anmelden.
Nutzen Sie dafür auch den Mittwoch (Sprechtag) von 10:00 – 17:00 Uhr.

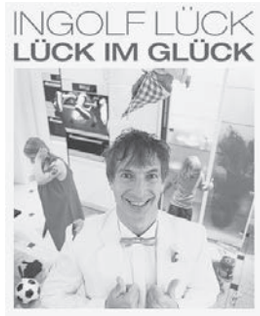
Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum
Luckenwalde

Geschichte der Petrikirche

Sankt Petrikirche Luckenwalde am 6. Mai um 14 Uhr – „120 Jahre Petrikirche und die Evangelische Gemeinde im Wandel der Zeit"
Vortrag von Wolfgang Bohmann mit Multimediapräsentation vom HeimatMuseum Luckenwalde
Außerdem bietet die Kirchengemeinde an:
Samstag, 5. Mai, 19:30 Uhr Festliches Kammermusikkonzert für Violine, Cello und Klavier
Sonntag, 6. Mai, 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem JohannisChor & Pfarrer i. R. Helmut Sell
Im Gottesdienst werden der neue Kelch und die neue Patene, die von Armgard und Manfred Stenzel angefertigt wurden, in Gebrauch genommen.

Stadttheater Luckenwalde lädt ein

Samstag, 12. Mai – 20.00 Uhr
Lück im Glück" –
Ingolf Lück tourt mit brandneuem Comedy-Programm!
Die Kontinente sind entdeckt, das Weltall erobert und die Meere erforscht – Doch die größte Herausforderung steht noch immer unberührt vor dem Mann: Ein Leben mit Familie und Kindern. Ingolf Lück hat sich dieser letzten großen Herausforderung gestellt und erzählt in seinem neuen Programm von dem Wahnsinn eines ganz normalen Familienlebens. Dabei stellt er sich den Fragen, die uns wirklich interessieren. Wie bleib' ich der coole Typ, der ich mit 20 war und stehe trotzdem dazu, dass ich 19 Milupa-Sorten am Geschmack unterscheiden kann? Wie erklär' ich den Kumpels, dass ich nicht mit auf die Piste kann, weil der Babysitter abgesagt und meine Frau Yogawochenende hat? Und warum sind alle anderen Eltern perfekt und haben Kinder, wie aus dem Ramafrühstück – nur wir nicht?



Als Vater zweier Kinder kennt Ingolf Lück den Irrsinn des Familienalltags nur zu gut. Auch wenn das Programm keinen autobiografischen Anspruch erhebt, hat „Vater Lück" doch das meiste persönlich erlebt und erlitten. Dabei ist Lücks neues Programm nicht nur Väter-kompatibel, gerade für die, die es erst werden wollen, ist „Lück im Glück" sogar Pflicht!
Bereits vor der Premiere gibt es die ersten Kritiken: „Sensationell" (Ingolf Lück) „Alles Lüge" (seine Frau) „Voll peinlich" (seine Kinder) „Schöner als im Fernsehn" (seine Mutter)
Eintritt: 22,00 € auf allen Plätzen

Im Verkauf:
Sa. 22. September – 20.00 Uhr
THEATERFEST 2012
Preußische Kammerorchester präsentiert bekannte Filmmusiken.
Fr. 26. Oktober – 20.00 Uhr
AXEL PRAHL und sein Inselorchester
Prahl singt Prahl. Er singt, was aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen ist – mit Blick aufs Mehr.
So. 28. Oktober – 16.00 Uhr
Goldene Klänge der Volksmusik
Mitwirkende sind: Captain Cook & seine singenden Saxophone, Die Jungen Original Oberkrainer aus Slowenien & Die Hainich Musikanten in Erinnerung an Ernst Mosch, Slavko Avsenik und Billy Vauhn.
Di. 6. November – 20.00 Uhr
OLAF SCHUBERT
„Der Mahner und Erinnerer" „Der Vergewaltiger des Bösen" „Das Wunder im Pollunder" ist live mit neuem Programm auf Tour.
Sa. 23. Februar 2013 – 20.00 Uhr
„THE 12 TENORS" Musik ohne (Alters-)Grenzen.
12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show
Die weltweit erfolgreiche Produktion ist zurück. Mit frischen Songs, bewährten Klassikern und einer Show, die aufräumt mit allen bisherigen Klischees über das wohl aufregendste Stimmfach der Gesangsmusik. Ein Leckerbissen für Augen und Ohren. „The 12 Tenors" verbinden durch ihren unverwechselbaren klassischen und dennoch modernen Sound den Geschmack von mehreren Generationen.
Fr. 15. März 2013 – 20.00 Uhr
JÜRGEN VON DER LIPPE
Jürgen von der Lippe ist wieder unterwegs auf Deutschlands Bühnen und präsentiert sein neues Live-Programm „So geht's"

Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
Tel. 03371 – 672500 und im Internet unter www.luckenwalde.de

Veranstaltungstipps

Aktivangebote zum 112. Deutschen Wandertag

Mo., 18. Juni
„Radtour auf dem Rundkurs (RK 1 / RK 3) der Flaeming-Skate südlich um Luckenwalde“
09:30 Uhr | 35 km, Wandergemeinschaft „Auf Schuster's Rappen“ / Luckenwalde
Info + Anmeldung: 03371 / 611214

Mi. 20. Juni bis Fr. 22. Juni
„Geocaching an den Flämingwiesen“
10:00 Uhr | 6 km, Landhaus Lynow GbR Nuthe-Urstromtal
Info + Anmeldung: 033733 / 60830

Do. 21. Juni
„Halbmarathon: Walken und Wandern“
09:00 Uhr | 21,4 km, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und FlämingWalk-Zentrum / Nuthe-Urstromtal OT Frankenförde
Info + Anmeldung: 033732 / 50825

Sa. 23. Juni
„FlämingWalk Sieben-Seen-Weg“
10:30 Uhr | 12,7 km, FlämingWalk-Verein / Nuthe-Urstromtal OT Dobbrikow (Walken)
Info + Anmeldung: 033204 / 6287-0

Sa. 23. Juni
„3. Pekenberglauf“
16:00 Uhr | 3; 12; 23 km, Leichtathletik-Lauf-Gemeinschaft Luckenwalde e. V.
Info + Anmeldung: 03371 / 615347

Kreativangebote

Mario Mannhaupt Kunst in Holz & mehr / Luckenwalde OT Kolzenburg
Info + Anmeldung: 03371 / 630360

20./22./24. Juni
„Kreatives Gestalten“ 13.00 Uhr
20.-25. Juni
„Aktionsprogramm“ 17.00 Uhr
21./23./25. Juni
„Wald der Sinne“ 13.00 Uhr
21./23./25. Juni
„Erlebniswald“ 9.00 Uhr

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise zum Deutschen Wandertag erhalten Sie bei der Touristinformation der Stadt Luckenwalde, Markt 11, dem Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz, im Internet und in den kommenden Ausgaben der Pelikan-Post.

LebensLÄUFE Wanderung anlässlich des 112. Deutschen Wandertages am 20. Juni

Lebensläufe – so heißt eine Wanderung anlässlich des 112. Deutschen Wandertages im Fläming, die die Teilnehmer an drei außergewöhnliche Biografien heranführt.
Auf der 23,5 km langen Wanderungen (ca. 8 h) werden drei Brandenburger Höfe angesteuert.
Das Landgut Berkenbrück, heute ein touristisch ausgerichteter Hof mit Ferienhäusern, Café und Veranstaltungsräumen, der Biobauernhof Klinkenmühle, ein ökologisch geführter landwirtschaftlicher Familienbetrieb, und der Vital Landhof Gottsdorf, ein Vierseithof, der Veranstaltungsflächen, Ferienzimmer und ein naturheilkundliches Therapiezentrum vereint.
Die Hofbesitzer erzählen jeweils ihre ganz persönliche Geschichte, wie sie zu ihrem Fleckchen Erde gekommen sind und zu was die Höfe heute gewachsen sind.
Treffpunkt zur Wanderung am Mittwoch, dem 20. Juni um 10 Uhr ist der Regionalbahnhof Woltersdorf/Nuthe-Urstromtal.
Von dort geht die Tour auf den Pfaden des FlämingWalks zum Landgut Berkenbrück, wo ein Mittagessen angeboten wird.
Nach der Pause führt die Route auf der besonders schönen Pfefferfließroute – vorbei am idyllisch gelegenen Torfsee – zum Biobauernhof Klinkenmühle.
Hier haben die Teilnehmer Gelegenheit, nach der Hofführung leckere Wurstwaren aus eigener Herstellung zu verkosten und zu kaufen.
Gottsdorf mit dem unter Denkmalschutz gestellten Vital Landhof ist dann das nächste Etappenziel.
Hier können die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen nochmals Kräfte sammeln für den Rückweg zum Regionalbahnhof Woltersdorf.
Anmeldungen zur Wanderung werden unter der Rufnummer 030/84377737 bis zum 10. Juni gern entgegengenommen. Die Wanderung ist kostenlos.

Freiluftschach auf dem Luckenwalder Boulevard

Ab Mai ist auf dem Luckenwalder Boulevard die Freiluft-Schach-Saison wieder eröffnet. Zwei Spielfelder und 64 Großfiguren warten auf alle Hobbyschachspieler und solche, die es werden wollen. Gespielt werden kann von Mai bis Oktober. Die Spielfiguren befinden sich in den Kisten direkt neben den Spielfeldern. Die Schlüssel können in der Touristinformation, Markt 11 (neben dem Rathaus) innerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mo, Di, Mi, Fr 10 – 17 Uhr / Do 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr
Falls es mal länger werden sollte, auch bei der Feuerwehr bis spätestens 21.00 Uhr.
Einmal im Monat sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen um miteinander einige Partien zu spielen. Unter Anleitung passionierter Schachspieler können dabei Züge geübt oder verbessert werden. Beginn ist jeweils 15 Uhr.
Termine:
6. Mai / 10. Juni / 8. Juli / 5. August / 9. September / 7. Oktober
Wir bitten alle Spieler um den sorgsamen Umgang und den Erhalt der Spielfiguren.

Veranstaltungstipps

Neues aus der Bibliothek im Bahnhof

Ab sofort haben Interessenten die Möglichkeit einer öffentlichen Einführung in die Bibliothek.
Die Mitarbeiter bieten diesen Service jeweils Dienstag um 10 Uhr und Donnerstag um 16 Uhr an. Sie erfahren in einem Rundgang etwas über den Bestand und über die Angebote von der Computernutzung bis zu Veranstaltungen und Treffpunkten anderer Gruppen.
Wir zeigen Ihnen, wie einfach die Suche in einem Katalog ist und wo Sie die Medien im Regal finden.
Diese Führungen sind kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet. Sie sollten dafür ca. 30 – 45 Minuten einplanen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elka Freudenberger, Leiterin

Trödel- und Flohmarkt auf dem Boulevard am 12. Mai von 09 – 14 Uhr

Zum Auftakt der Flohmarktsaison 2012 boten am 14. April (Foto) bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein insgesamt 55 Verkaufsstände ihren Trödel auf dem Boulevard an.
Der zweite Trödel- und Flohmarkt in diesem Jahr findet am Samstag, dem 12. Mai von 09.00 – 14.00 Uhr auf der Breiten Straße (Boulevard) statt.
Die Standgebühr für die Flohmarkthändler beträgt wie gewohnt 1,50 € je laufenden Meter. Anmeldungen und Fragen bzgl. des Flohmarktes auf dem Boulevard werden telefonisch (03371 – 40 65 66) oder per E-Mail (info@city-luckenwalde.de) an die Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e.V. erbeten.
Doch nicht nur auf den Verkaufstischen lohnt der Blick auf die angebotenen Waren – auch die zahlreichen Geschäfte der Innenstadt freuen sich auf Ihren Besuch und locken mit interessanten Frühjahrsangeboten.

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Traditionelles Festival mit dem Lyra-Chor in der Jakobikirche

Zum nunmehr 5. Mal lädt der Gesang-Verein e.V. „Lyra" Luckenwalde „1878" zum Chorfestival ein. Die Veranstaltung findet am 13. Mai in der Luckenwalder Jakobikirche statt und beginnt um 14:30 Uhr.
Den Besuchern bietet sich ein abwechslungsreiches Programm mit dem gastgebenden Chor, dem DRK-Chor Luckenwalde, unter Leitung von Gerda Krebs, sowie dem schon überregional bekannten Frauenchor „raduga" aus Altes Lager.
Musik aus fünf Jahrhunderten werden zu Gehör gebracht werden. Die erste Hälfte der Veranstaltung wird von frühlingshaften Melodien geprägt sein. Im zweiten Teil des Programms wird es beschwingter und auch moderner.
In der Pause können, gegen ein geringes Entgelt, selbstgebackener Kuchen, Kaffee und diverse Getränke erworben werden.
Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei. Am Ausgang wird zur Deckung der Kosten um eine Spende gebeten.

Fest der Vereine am 5. Mai von 12.00 – 2.00 Uhr

Bereits zum 9. Mal präsentieren sich in der eindrucksvollen Kulisse des Zossener Stadtparks und dem Nottekanal knapp 40 Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften der Stadt Zossen in ihrer großen Vielfalt mit Informationen und Angeboten, Sport, Spiel und interessanten Vorführungen auf der Bühne und im Stadtpark. Gastronomische Anbieter aus der Region sorgen für ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot.
Das ehrenamtliche Festkomitee, die Vereine und die Stadt Zossen versprechen Ihnen folgende Höhepunkte: ganztägiges Bühnenprogramm, Auftakt mit der Dixieland- und Swingband „Alte Wache" aus Potsdam, regionale Tanzgruppen, Sport- und Hundevorführungen, Wasserspiele auf dem Nottekanal, Kunst- und Oldtimerausstellungen, Kinderspielstraße und Hüpfburg, Trampolinanlage, Kinderquad-Parcours, Straßenfußballturnier und Kegelbahn, Höhenfeuerwerk und „ein Meer aus Wunderkerzen", Livemusik ab 18 Uhr mit der „Express Partyband", Disco bis spät in die Nacht
Eintritt frei!
Infos unter: 03377-30400 und unter www.festdervereine.de.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10, in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 8. Mai,** 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Mittwoch, 15. Mai

Mitteilungen

Computer für Junggebliebene ab 50

Jeden Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr trifft sich eine offene Gruppe in der Bibliothek im Bahnhof:
Gemeinsam surfen rund zehn Computerlaien im Internet, üben mit den Programmen, reden über Probleme und Neuigkeiten ...
Geeignet für Neulinge und Fortgeschrittene. Jeder Interessent ist herzlich willkommen. Eigenes Notebook kann mitgebracht werden. Kommen Sie einfach vorbei!
Für die Nutzung ist der Bibliotheksausweis erforderlich.

Der Ortsverband Luckenwalde des DARC e.V. teilt mit

Unser nächster Clubabend findet am 4. Mai um 19.00 Uhr im ,,Haus Sonnenschein", Schützenstraße 37, in Luckenwalde statt.

Der Vorstand

Diakonisches Werk – Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28, Di.: 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil – Im Krisenfall 0160 – 968 318 58
Schützenstraße 6
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick"
Tel.: 03371 – 406 452, Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige
In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Der Kegelsport in Luckenwalde lädt ein

und möchte über folgende Trainingszeiten des Luckenwalder Keglerverbandes 1925 e. V. und des Kegelclub Fortschritt e. V. informieren:
Das gemeinsame Kindertraining findet am Mittwoch 15:30 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.
Das Training der Erwachsenen des LKV Mittwoch 18:00 Uhr – 21:30 Uhr, Donnerstag 18:00 Uhr – 21:30 Uhr und des KC Fortschritt Freitag 18:00 Uhr – 20:00 Uhr.
Interessierte Kinder ab 8 Jahre und Männer und Frauen jedes Alters sind herzlich willkommen. Das Training findet in Luckenwalde Kegelbahn Bürgerhof, Jüterboger Straße 42 statt. Mitzubringen sind Turnschuhe.

Wandertermine: „Auf Schusters Rappen"

Dienstag	08.5.	Zug-Abfahrt 09.03 Uhr	Spreewald-Lübbenau, Wanderung nach Lehde zum Freiluftmuseum mit Kahnfahrt
Dienstag	22.5.	Zug- Abfahrt 09.54 Uhr	Radtour zum Wörlitzer Park ab Wittenberg

Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.
Änderungen vorbehalten! Infos/Org. 03371/611214 *A. Scholz*

Luckenwalder Bär im Naturkundemuseum

Foto: Naturkundemuseum Potsdam

Über den Verbleib des einst im Luckenwalder Tierpark lebenden und verstorbenen Braunbären informierte Gerhard Maetz vom Umweltamt des Landkreises Teltow-Fläming. Der Bär befindet sich im Naturkundemuseum Potsdam. Bei dem neuen Museumsbären handelt es sich um einen Bären, der 1978 in einem ostdeutschen Zirkus geboren wurde.
Nach drei Jahren musste er in den Tierpark Luckenwalde übersiedeln. Kindergenerationen haben ihn dort geliebt und bestaunt. Im hohen Braunbärenalter von 31 Jahren ist er im Frühjahr 2009 verstorben. Mit einem Gewicht von 325 Kilogramm und einer Größe von über zwei Metern war er ein stattliches Tier und hat neun Nachkommen hinterlassen.
Weitere Informationen und Öffnungszeiten im Internet unter www.naturkundemuseum-potsdam.de oder telefonisch beim Besucherservice: 0331 289-6701 und 0331 289-6707.

Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendtreff KLAB

Für Jugendliche im Alter von mindestens 18 und höchstens 25 Jahre bietet der Jugendtreff Klab ab 1. September an, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. Reich wirst Du dabei nur an Erfahrung, aber 300 € im Monat wären Dein. Bewerbungsschluss: 16. Mai

Einsatzstelle ist: Freizeitzentrum KLAB
Beelitzer Tor 10, 14943 Luckenwalde
www.falken-luckenwalde.de

Der KLAB ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, seit 1993 in freier Trägerschaft der Sozialistischen Jugend – Die Falken, einem unabhängigen Kinder- und Jugendverband.

Bewerbungen an: SJ – Die Falken Brandenburg
Freiland, Haus 1, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam
sjd@falken-brandenburg.de

Übrigens: Am 3. Mai um 14:30 Uhr öffnet der KLAB im Beelitzer Tor wieder seine Türen.

Mitteilungen

Ambulanter Palliativ– und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

Mai-Veranstaltungen im FIDIBUS

03.05.	Töpfern: Tulpenvase	11.00 - 17.00 Uhr
	Gesunde Ernährung	12.00 - 14.00 Uhr
04.05.	Töpfern: Keramikblumen zum Muttertag	10.00 - 14.00 Uhr
	Backen mit Kids	14.00 - 16.00 Uhr
07.05.	Töpfern: Gartenkeramik	11.00 - 16.00 Uhr
	Pizza einmal anders	14.00 - ca.18.00 Uhr
08.05.	Töpfern: Blumensteckigel	11.00 - 17.00 Uhr
	Ausflug zum Tierpark	14.00 - 16.00 Uhr
09.05.	Töpfern: Schmuckbaum	11.00 - 17.00 Uhr
	Gesundheitsfördernde Maßnahmen im Alltag	14.00 - 16.00 Uhr
10.05.	Töpfern: Relief	11.00 - 14.00 Uhr
	Töpfern mit Grillabend	18.00 - 20.00 Uhr
11.05.	Töpfern: Gartenschilder	11.00 - 14.00 Uhr
	Typberatung für Jedermann	Uhr
14.05.	Töpfern: Becher und Tassen	11.00 - 17.00 Uhr
	Hello Kitty Nachmittag Töpfern und Basteln	9.00 - 12.15 Uhr
15.05.	Töpfern: Aschenbecher	11.00 - 17.00 Uhr
	Besuch in der Fläming Therme	9.00 - 12.15 Uhr
16.05.	Töpfern: Wandthermometer	11.00 - 17.00 Uhr
	Lesenachmittag	14.00 - 16.00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung (Tel. 03371 400579, E-Mail fidibus@flaeming-net.de.)
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt. Die Begegnungsstätte Luckenwalde befindet sich in der Potsdamer Straße 2.

Ambulanter Dienst Elsthal gemeinnützige GmbH

09.05.	Ausflug nach Wahlsdorf zum Töpfern	10:30 Uhr	8 €
16.05.	Fahrt nach Jüterbog zum Eisessen	11:00 Uhr	10 €
26.05.	Ausflug nach Kloster Zinna zum Picknick	10:00 Uhr	10 €

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte Riedstraße 4: montags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos
Beratungen zum gesunden Altern: Do.: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Vitalwertkontrolle, Blutdruck- (kostenlos), Blutzucker- (1 €) und Cholesterinkontrolle (1 €), Demenzberatung
Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55
Riedstraße 4 - 14943 Luckenwalde

Reisen mit dem Reisecenter der Volkssolidarität

Für alle Wandergruppen und Wanderfreunde
Am 2. Juni findet der Landeswandertag der Volkssolidarität im Lausitzer Seenland statt. Wanderungen von 3,5 und 10 km sind ausgewiesen. Busfahrt, Mittagessen und Rahmenprogramm mit Musik sind im Preis von 29,00 € eingeschlossen.
Tagesfahrten
12. Juni – Spreewald mit Kahn und Kremser
Am Waldschlösschenhafen in Burg beginnt die zweistündige Kahnfahrt durch den Spreewald. Im Landhotel Burg nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Auf festen Wegen geht es dann bei einer Kremserfahrt durch die bezaubernde Spreewaldlandschaft. Über Ihre Eindrücke können Sie an der gemeinsamen Kaffeetafel plaudern.
17. Juli – Schwerin mit Seenrundfahrt
Am Vormittag begeben Sie sich auf eine Schifffahrt auf den Schweriner See. Während der Fahrt genießen Sie den Blick auf das Schloss. Nach dem Mittagessen steht eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, bei der Sie auch einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt machen. Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit für einen Bummel oder für Kaffee und Kuchen.
Weitere Tagesfahrten

14. August	Stettin mit Schifffahrt
11. September	Wasserstadt Leipzig und Neuseenland
09. Oktober	Gärten der Welt und Gründerzeit
13. November	Lausitzfahrt für Naschkatzen
Dezember	Lichterfahrt

Anmeldungen: Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Volkssolidarität Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

ZEICHNEN und MALEN

Jeden Dienstag um 14.00 Uhr sind „Könner und Laien" recht herzlich in der Bibliothek im Bahnhof kostenlos zum Zeichnen und Malen eingeladen. Ungezwungen und entspannt treffen wir uns zum Experimentieren und Probieren, um gemeinsam „Neues" zu entdecken oder „Altes" aufzufrischen. Nur Mut, auch wenn Sie (Frau oder Mann) in der Schulzeit zum letzten Mal mit Buntstiften und Wasserfarben gezeichnet bzw. gemalt haben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und persönliches Kennenlernen.
Rückfragen/Anmeldungen unter der Tel.-Nr.: 03371/642712.
Astrid Gunkel/Gabriele Knobloch

Information des Mieterverein Fläming

Beratung Luckenwalde, Markt 12 a
jeden zweiten Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr
und jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr
Die Sprechzeiten in Jüterbog, Zinnaer Straße 23/24 sind jeden ersten Dienstag in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr und jeden dritten Mittwoch in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Beratungen erfolgen nur an unsere Mitglieder

Herzlich willkommen zu unserem Eltern-Kinder-Treff!

Alle Eltern und Kinder, die Lust auf einen gemeinsamen Spielnachmittag haben, sind herzlich eingeladen. Sie können die Nachmittage in unserer Einrichtung dafür nutzen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und erste Eindrücke zu sammeln.
Termin: 22. Mai Zeit: 15.00-16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Doris Bischoff und das Team der DRK-Kita SUNSHINE

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Burg 22 d, Luckenwalde
Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo - Fr	09.00 – 18.00 Uhr	geöffnet
	09.00 – 15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00 – 16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00 – 18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	15.00 – 17.00 Uhr	Sport und Spiele mit der Wii
	13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Sport- und Staffelspiele
	15.00 – 16.30 Uhr	Twister
	15.00 – 18.00 Uhr	Mehrgenerationengruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Mi	10.00 – 14.00 Uhr	Seniorentreff im ElKiZe
	14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 – 17.00 Uhr	Singen und Tanzen oder Montagsmaler mit der Wii
	10.00 – 13.00 Uhr	Elternfrühstück jeden 1. / 3. Mittwoch im Monat
Do	13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 – 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 – 17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder des offenen Treffs
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Fr	10.00 Uhr	Eltern-Baby-Turnen, Anmeldung 03371/ 4048470
	14.00 – 17.00 Uhr	Fitness mit der Wii

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Tanzveranstaltungen:
16. und 30. Mai je 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe

16. Mai	14.00 Uhr	Treffpunkt Ruhlsdorfer Ch. Wir fahren nach Woltersdorf
30. Mai	14.00 Uhr	Treffpunkt Honigberg Wir fahren nach Gottow

Wandergruppe:
9. und 23. Mai je 10.30 Uhr Treffpunkt Marktturm

Stricknachmittag:
Jeden Dienstag 16.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Jahreshauptversammlung
11. Mai Jahreshauptversammlung
in der Gaststätte „Eckbusch" (Gottwer Straße)
Beginn: 14.30 Uhr; Einlass: 14.00 Uhr
Anmeldung unter der Telefonnummer 03371 6719529

Angebote der VHS Teltow-Fläming

P50813	Sprech- und Atemtechnik für Erzieher, Lehrer, Dozenten und andere Interessierte	05.05.
P20803	African Drums – Djembe Trommeln*	05.05.
P30238	DanzaLates® – Einführungsworkshop Kultur und Tanz	05.05.
P10107	Filmvorführung „Die Architekten"	07.05.
P10703	Das intelligente Herz	07.05.
P30213	Wirbelsäulengymnastik*	08.05.
P20515	Malen und Zeichnen für Kinder(10-14 Jahre)	08.05.
P50104	Textbearbeitung Word-Anwender*	09.05.
P50806	Theaterpuppenbau und -spiel für Erzieher und Pädagogen*	11.05.
P20628	Drehen mit der Töpferscheibe - Einführung	12.05.
P50530	Grundlagen der Lohnabrechnung am PC mit LEXWARE	12.05.
P20508	Encaustic - Malerei mit Wachs – Einführung	12.05.
P50934	„Sich von der besten Seite zeigen"* Aufbaukurs	12.05.

Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3141 oder -3143,
E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Veranstaltung
14. und 21. Mai, jeweils 13:00 Uhr, Skatspielen, Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragsaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Nächste Rentenberatung: Donnerstag, 10. und 24. Mai von 9.30 – 12.00 Uhr
Evtl. erforderliche Terminabsprache unter: 033 71 / 61 13 34
Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:	Montag: 12.00 - 15.30 Uhr Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:	Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Mitteilungen

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

03.05.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
04.05.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
07.05.	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Therme
08.05.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata – Yoga
09.05.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00 Uhr	Treff der Radlergruppe 55+
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
10.05.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
11.05.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
14.05.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
	17.00 Uhr	Treff der Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz. Heute zu dem Thema: „Immer Appetit auf Süßes", Demenz verändert den Geschmackssinn, das Essen wird übertrieben oder ganz vergessen
15.05.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata – Yoga
16.05.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00 Uhr	„Fit bleiben und werden" Treff der Wandergruppe 55+
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
17.05.		Christi Himmelfahrt Keine Veranstaltung
18.05.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen.

Trödelmarkt beim DRK

Jetzt kann es wieder losgehen, das Überlegen, was man alles mitnehmen soll zum Vertrödeln beim DRK. Denn auch in diesem Jahr wird von Mai bis September der Hof am „Haus des Ehrenamts" in Luckenwalde, Neue Parkstraße 18 wieder für die Trödler aus Nah und Fern geöffnet und zur Verfügung gestellt.
Jeweils einen Sonntag im Monat, nämlich am 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August und 9. September, von 7.30 Uhr (Hoföffnung) bis 14.00 Uhr kommen die über den Winter zum „Alteisen" oder „Trödel" erklärten Gegenstände aus Dachboden und Keller wieder auf den Angebotstisch von Herrn X und Frau Y, um einen neuen Eigentümer oder „Liebhaber" zu finden.
Die bewährte Kuchentheke vom Jugendrotkreuz wird darüber hinaus – neben der DRK-Feldküche oder dem Grillstand – für das leibliche Wohl Sorge tragen.
Anmeldungen zum Trödelmarkt nimmt das DRK-Service-Center in Luckenwalde unter 03371-6257-0 gerne entgegen. Eine Platzreservierung oder Platzgarantie kann leider nicht vorge- oder übernommen werden.

12. AusBildungsMesse Teltow-Fläming am 12. Mai

Die Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming und der Verein der Freunde der Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming e. V. laden zur nunmehr 12. Auflage der regionalen AusBildungsMesse nach Luckenwalde. Die Messe bietet erneut Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, sich und die angebotenen Berufe zukünftigen Auszubildenden zu präsentieren, potenzielle Bewerber kennen zu lernen oder Schülerinnen und Schülern Praktika anzubieten.
Neben der Vorstellung der Berufspalette von A wie Altenpflegehelfer bis Z wie Zerspannungsmechaniker gibt es weitere Angebote:

- Arbeitsagentur – Infos zu allen Ausbildungsberufen und zu aktuell vakanten Lehrstellen, Tipps für die Bewerbung, Leistungsangebot der Berufsberatung, Beratung, Vermittlung, berufskundliche Medien (u.a. Internetportal der AA)
- Bundeswehr – FWD Freiwilliger Wehrdienst, Einstellungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren
- IHK-Mobilitätsberatung, JOBSTARTER-Projekt „Stiftung Fachkräfte für Brandenburg" IHK-Bewerber-Check (Anmeldung erforderlich)
- IKK-Einstellungstest, Wissenstest Allgemeinbildung, Videofilm Einstellungsgespräch, IKK Führerschein
- Jobcenter – Erteilung von Auskünften und Informationen zu Möglichkeiten nach der Schule bzw. Verweis an weitere Einrichtungen
- Kreishandwerkerschaft – Angebote, Lehrstellenakquise, Berufswahltestwoche, Check In Ausbildung + Arbeit
- OSZ – Berufliches Gymnasium & Fachoberschule Wirtschaft/Technik/Sozialwesen, Berufsfachschule & Fachschule Sozialwesen
- LUBA – Weiterbildungsmodule Berufskraftfahrer, Minijob- und Praktikabörse
- VAB – Praktikumsplätze für Schüler und Erwachsene im ökologischen Kräuterbau, Kreativzentrum mit Elementen der Ergotherapie, Netzwerkpartner Familie und Wirtschaft, Lokales Bündnis für Familie „Baruther Urstromtal", Familie + Beruf
- Vortragsprogramm

Termin: 12. Mai von 9:00 bis 13:00 Uhr
Weitere Informationen im Internet unter: www.wjtf.de

Mitteilungen

Aktuelles von der Akademie 2. Lebenshälfte

PC-Erweiterungskurs
Kurs vom 21.05. – 15.06. jeweils Montag & Freitag von 09.00-12.15 Uhr / 28UE
Teilnehmergebühr 3E/UE
Eigenes Notebook erwünscht/ erarbeitete Schritte bleiben am/im eigenen Gerät

KETTL Vortrag Gasteiner Heilstollen-Therapie
Thema Rheuma /Natürlich Schmerzfrei Leben
Vortrag am 27.06. 10.00 Uhr /kostenlos
Der Vortrag findet im Haus Sonnenschein statt und es wird eine ProKopfPauschale von 0,50 € an das Haus Sonnenschein entrichtet.
Wir bitten aus Kapazitätsgründen um vorherige Anmeldung.

Kreativkurse – Einführung Arbeiten mit Deckfarben
Kurs am 30./31.05. & 13./14.06. & 27./28.06. immer Mittwoch und Donnerstag von 14.00 - 16.15 Uhr /18 UE
Teilnehmergebühr: 2,50 €/UE

Wir bitten Sie sich zu allen Kursen anzumelden, um eine optimale Organisation zu gewährleisten. Termine unter Vorbehalt.

Informationen und nette Beratung
Kerstin Hödt & Dieter Jesche
14943 Luckenwalde/Potsdamer Straße 2/Telefon: 03371-402468
~~Einschreibelisten liegen bereit~~

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  06.05. 10 Uhr St. Petri Festgottesdienst mit Abendmahl & Chor
  13.05. 10 Uhr in Kloster Zinna GD an der B 101
  In Luckenwalde findet kein evangelischer Gottesdienst statt.
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Frauenhilfe im Pfarrhaus Markt 13
  Mittwoch, den 16.05. um 15 Uhr
  Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri
  Mittwoch 16.05. um 14.30 Uhr
  Gesprächsabend im Pfarrhaus Markt 13
  Mittwoch, den 16.05. um 19 Uhr
  Thema: Sufis und Moslembrüder
  Chorprobe im Gemeinderaum Dahmer Str. 48 jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
  Junge Gemeinde im Jugendhaus jeden Donnerstag um 18 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Montag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

- **Gemeindekreise:**

Dienstag:	20.00 Uhr	Luckenwalde Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph in der Lindenstraße 3 ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

- **Gottesdienste jeden Sonntag** (auch Pfingstsonntag) um 18:30 Uhr
  Bibelgespräch: 02.05. um 18:30 Uhr
  Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige: 15.05. um 18:30 Uhr
  Seniorenkreis: 16.05. um 15:00 Uhr

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:** sonntags, 09:30 Uhr; mittwochs, 19:30 Uhr

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr
  Mönchenstraße 12, http://luckenwalde.adventist.eu; Telefon 03371/612372

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde

04.05.	Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr	Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – Trotz Anfeindungen „wuchs das Wort und gewann die Oberhand"
06.05.	Vortrag: Das Seufzen der Menschheit – Wann wird es enden?
9.30 Uhr	Redner: Peter Groke (Berlin)
11.05.	Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr	Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Mit Überzeugung vom Königreich reden"
13.05.	Vortrag: Ist Gott für uns Realität?
9.30 Uhr	Redner: Samuel Fiedler (Berlin)
18.05.	Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr	Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Es entstand eine nicht geringe Störung"

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Puschkinstraße 36
Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
Sonntag: 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Samstag: 15:00 Uhr – offene Gemeinde
Samstag: 19:00 Uhr – Jugend
Dienstag: 10:00 Uhr – Krabbelgruppe
Bibelgespräch: 16.05. – 19:00 Uhr

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

Auguststraße 35

- **Gottesdienst**

Sonntag, 06.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 13.05.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Donnerstag, 17.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Christi Himmelfahrt

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Luckenwalde Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	116 117
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
27.04. – 04.05. Dr. Stefan Görner, Werbig	033746 72201
04.05.–18.05. Gem.praxis Heinrich, Jüterbog	03372404342

Havarie

LWG	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626

Geringeres Auftragsvolumen in der Brandenburger Industrie

Auch im zweiten Monat des Jahres 2012 meldete die Brandenburger Industrie weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Nach Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg lag der Rückgang des preisbereinigten Auftragsvolumens bei insgesamt 33,2 Prozent. Allerdings resultiert das hauptsächlich aus dem hohen Auftragsvolumen im Februar 2011 auf Grund von Großaufträgen im Fahrzeugbau durch ausländische Auftraggeber. So beträgt dann auch die Veränderungsrate bei den Auslandsaufträgen derzeit – 57,2 Prozent, während das Auftragsvolumen aus dem Inland um 5,6 Prozent abnahm.
Neben der durchschlagenden Minusrate im Fahrzeugbau, setzte sich der deutliche Rückgang an Aufträgen, wie bereits im Januar, bei den Herstellern von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (–28,1 Prozent) und bei den metallerzeugenden/ -verarbeitenden Betrieben (–11,0 Prozent) auch in diesem Monat fort. Ein größeres Auftragsvolumen infolge von verstärkten Auslandsordern verzeichneten dagegen die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen (23,7 Prozent) und durch vermehrte Inlandsgeschäfte auch die chemische Industrie (15,6 Prozent) sowie die Produzenten von Metallerzeugnissen (12,2 Prozent).

Industrie steigert Umsatz

Das Verarbeitende Gewerbe im Land Brandenburg meldete für den Februar 2012 Umsatzsteigerungen von 5,9 Prozent. Nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erzielten die 446 Brandenburger Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einen Umsatz von insgesamt 1,8 Mrd. EUR. Dabei erhöhten sich die Inlands- und Auslandsgeschäfte um 2,5 Prozent auf 1,2 Mrd. EUR bzw. um 13,8 Prozent auf 0,6 Mrd. EUR. Die Zahl der Beschäftigten lag mit 79 342 Personen um 3,0 Prozent über der im Februar des Vorjahres.
Unter den umsatzstärksten Industriebranchen konnte der sonstige Fahrzeugbau wegen einiger Großaufträge im Jahr 2011, hauptsächlich aus dem Inland, auf ein Umsatzplus von 53,1 Prozent verweisen. Die chemische Industrie, die metallerzeugenden/-bearbeitenden Betriebe sowie die Hersteller von Papier, Pappe und Waren daraus, erwirtschafteten Steigerungsraten von 8,4 Prozent, 4,8 Prozent und 3,7 Prozent. Die mit einem Anteil von 13 Prozent am Gesamtumsatz dominierende Nahrungsmittelindustrie steigerte ihren Umsatz um 1,8 Prozent. Einbußen von 4,8 Prozent mussten dagegen die Hersteller von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren hinnehmen.
Einen erheblichen Umsatzrückgang um 39,2 Prozent meldete die Branche der Hersteller von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen. In den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres erzielten die Brandenburger Industriebetriebe einen Umsatz von insgesamt 3,5 Mrd. EUR. Dieses Ergebnis lag um 3,1 Prozent über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraums, was fast ausschließlich auf gestiegene Auslandsumsätze zurückzuführen ist.

Gewerbesteuerrückgang

Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ist das Aufkommen an Gewerbesteuern aller brandenburgischen Kommunen mit insgesamt 526,8 Millionen Euro im Jahr 2011, nach Abzug der an das Land und den Bund abzuführenden Gewerbesteuerumlage um 51,0 Millionen Euro, unter dem Aufkommen des Vorjahres geblieben.
Es entfielen 70 Prozent des Gesamtaufkommens auf etwa 10 Prozent der Kommunen. Spitzenreiter war die Landeshauptstadt Potsdam mit 45,1 Millionen Euro. 199 der 419 Kommunen des Landes wiesen gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) von insgesamt 116,7 Millionen Euro nach.
Hohe Rückgänge hatten u. a. die kreisangehörigen Gemeinden Schönefeld (Landkreis Dahme-Spreewald) um 22,1 Millionen Euro auf 24,0 Millionen Euro und Zossen (Landkreis Teltow-Fläming) um 17,3 Millionen Euro. 220 Kommunen erzielten insgesamt um 65,7 Millionen Euro höhere Gewerbesteuereinnahmen (netto) als im Jahr 2010.

Bruttomonatsverdienste um 2,6 Prozent gestiegen

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, hat sich der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen im Land Brandenburg 2011 gegenüber 2010 um 2,6 Prozent erhöht. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt um 2,0 Prozent und damit um 0,6 Prozentpunkte weniger als die Verdienste.
Für das 4. Quartal 2011 ergab sich im Vergleich zum Vorjahresquartal ein Verdienstzuwachs von +2,1 Prozent (2668 EUR).
Im Jahresdurchschnitt erhielten die Arbeitnehmer (Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigt) im Land Brandenburg einschließlich Sonderzahlungen 2011 monatlich 2467 EUR, wobei im Produzierenden Gewerbe (2651 EUR; +2,8 Prozent) deutlich mehr als im Dienstleistungsbereich (2400 EUR; +2,4 Prozent) verdient wurde. Ein Teil des Anstiegs resultiert aus dem Rückgang der Kurzarbeit. Die deutlich höhere Steigerungsrate im Produzierenden Gewerbe hat ihre Ursache darin, dass der Dienstleistungsbereich nicht so stark von Kurzarbeit betroffen war.
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten 2011 im Schnitt monatlich 2930 EUR. Das sind 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Je nach Qualifikation schwankten die Verdienste jedoch erheblich, wobei hier nach Arbeitnehmern in leitender Stellung, herausgehobenen Fachkräften, Fachkräften sowie angelernten und ungelernten Arbeitnehmern unterschieden wird. So lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst vollzeitbeschäftigter Fachkräfte (50,3 Prozent der Arbeitnehmer) mit 2483 EUR deutlich unter dem Durchschnittsverdienst aller Vollzeitbeschäftigten. Auch die Größe des Betriebes beeinflusst die Verdiensthöhe deutlich. In Betrieben bis 49 Arbeitnehmern verdienten vollzeitbeschäftigte Fachkräfte durchschnittlich 2075 EUR. In Betrieben mit mehr als 1000 Arbeitnehmern waren es dagegen 3387 EUR. Teilzeitbeschäftigte verdienten 2011 durchschnittlich 1752 EUR brutto im Monat. Das sind 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr, wobei die wöchentliche Arbeitszeit um 0,2 Prozent auf 28,7 Stunden sank.

Tourismus mit positivem Ergebnis

Insgesamt 195 000 neu angekommene Gäste wurden im Februar 2012 in den Beherbergungsbetrieben (einschließlich Urlaubscamping) des Landes Brandenburg registriert. Das war ein Zuwachs von 3,4 Prozent, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die Zahl der gebuchten Übernachtungen erhöhte sich um 6,7 Prozent auf 518 000. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Brandenburg-Besucher lag bei 2,7 Tagen. Aus dem Inland kamen im Monat Februar 179 000 Besucher (+4,1 Prozent). Die Zahl ausländischer Besucher blieb mit 16 000 unter der des Vorjahres (–3,1 Prozent).
Am Ende des Monats Februar 2012 hatten im Land Brandenburg 1 247 Beherbergungsstätten geöffnet, die 71 300 Betten anboten. Die angebotene Bettenkapazität wurde zu durchschnittlich 25,2 Prozent ausgelastet und fiel damit etwas höher aus als ein Jahr zuvor (24,4 Prozent). Ergänzt wurde das Übernachtungsangebot durch 39 Campingplätze für Urlaubscamping.

Tierschutzpreis „Goldene Pfote" – Projekte bis 31. Mai einreichen

Zum fünften Mal in Folge vergibt TASSO e.V. den Tierschutzpreis „Goldene Pfote". Unter dem neuen Motto „Kind und Tier" soll das respektvolle Miteinander von Kindern und Tieren ausgezeichnet werden. „Die Projekte können sowohl im sozialen als auch im therapeutischen oder medizinischen Bereich angesiedelt sein", erklärt Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation. Auf jeden Fall müsse die Initiative dem Tierschutzgedanken Rechnung tragen. Für den rein nationalen Preis könnten sich auch dieses Jahr Tierschutzorganisationen und -vereine aus dem Inland, Tierärzte, Therapeuten, Schulen und Kindergärten aber auch Privatpersonen bewerben, so McCreight. „Mit dem neu gewählten Motto 'Kind und Tier' möchten wir die Wichtigkeit des Tierschutzes bereits im Kindesalter unterstreichen", ergänzt Heike Engelhart, Projektleiterin für die „Goldene Pfote".

Zensus 2011: Begehung im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung

Im Rahmen der modernen Volkszählung – Zensus 2011 werden neben Einwohnern auch Wohngebäude und Wohnungen gezählt. Ende April 2012 beginnt die Begehung von Anschriften bei Antwortausfällen der Gebäude- und Wohnungszählung.
Ziel dieser so genannten Ersatzvornahmen ist es, bei Wohngebäuden, für die im Erhebungsverlauf aus verschiedenen Gründen kein Dateneingang registriert werden konnte, die wichtigsten Gebäude- und Wohnungsmerkmale durch Inaugenscheinnahme der Objekte vor Ort zu erheben.
Die Notwendigkeit einer Ersatzvornahme ergibt sich beispielsweise, wenn die auskunftspflichtige Person im Rahmen der Erhebung nicht abschließend ermittelt werden konnte oder die Antwort verweigert hat und die Auskunft trotz Vollstreckungsmaßnahmen bisher nicht erteilt wurde. In diesen Fällen werden Erhebungsbeauftragte vor Ort die benötigten Gebäude- und Wohnungsmerkmale wie die Art des Gebäudes, den Gebäudetyp, das Baujahr und die Anzahl der Wohnungen erfassen. Eine ersatzweise Befragung der Bewohner erfolgt nur, wenn das Gebäude bewohnt ist und die Bewohner bereitwillig Auskunft geben. Werden keine Bewohner vom Erhebungsbeauftragten angetroffen, nimmt dieser die erforderlichen Gebäudemerkmale entsprechend der Möglichkeiten durch Inaugenscheinnahme auf.

Verbraucherpreise um 2,1 Prozent gestiegen

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist der Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg von März 2012 bis April 2012 um 0,2 Prozent auf einen Indexstand von 112,2 (Basis 2005 ≙ 100) gestiegen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat April 2011 lag bei +2,1 Prozent.
Vor allem die Preisentwicklung für Beherbergungsdienstleistungen (+1,7 Prozent) und Pauschalreisen (+0,8 Prozent) sowie Kraftstoffe (+1,4 Prozent), Möbel, Innenausstattung, Teppiche und Bodenbeläge (+0,5 Prozent), Nahrungsmittel (+0,4 Prozent) und Bekleidung (+0,4 Prozent) trugen dazu bei. Die Preise für Heizöl (–1,4 Prozent) und alkoholfreie Getränke (–1,1 Prozent) sind im Monatsvergleich dagegen gesunken. Der Anstieg der Nahrungsmittelpreise gegenüber dem Vormonat beruhte vordergründig auf Preissteigerungen für Obst (+4,3 Prozent) und Süßwaren (+3,0 Prozent). Für Gemüse mussten die Verbraucher allerdings deutlich weniger bezahlen als im März 2012 (–5,5 Prozent).
Binnen Jahresfrist lag die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise im April 2012 bei +2,1 Prozent und damit auf gleichem Niveau wie im März 2012. Bestimmt wurde die jährliche Entwicklung wie schon in den Vormonaten vor allem durch die Energiepreise (+5,2 Prozent; Teuerung ohne Energie: +1,7 Prozent). So stiegen die Preise für Haushaltsenergie um 5,3 Prozent und für Kraftstoffe um 5,0 Prozent (darunter Superbenzin: +5,3 Prozent, Diesel: +4,3 Prozent). Auch die Nahrungsmittelpreise erhöhten sich gegenüber April 2011 wieder deutlich (+3,9 Prozent). Wesentlich teurer wurden erneut Fleisch und Fleischwaren (+7,1 Prozent), Süßwaren (+6,7 Prozent; darunter Zucker: +25,0 Prozent), Fisch und Fischwaren (+6,1 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (+4,6 Prozent) sowie Brot und Getreideerzeugnisse (+3,5 Prozent).
Weniger stark stiegen die Obstpreise (+1,6 Prozent) und Gemüse wurde sogar etwas günstiger angeboten als vor einem Jahr (–0,7 Prozent). Ebenfalls deutlich mehr als im April 2011 kosteten unter anderem auch alkoholfreie Getränke (+3,5 Prozent; darunter Kaffee: +6,8), Verkehrsdienstleistungen (+3,8 Prozent; darunter Flugtickets: +11,7 Prozent, Schiffsfahrten: +11,6 Prozent), Bekleidung (+3,7 Prozent), der Besuch von Kantinen- (+3,4 Prozent) und Gaststätten (+3,1 Prozent)
sowie Möbel, Innenausstattung, Teppiche und Bodenbeläge (+3,0 Prozent).
Verbraucherfreundlich entwickelten sich im Jahresvergleich nach wie vor die Preise für Informationsverarbeitungsgeräte (–7,6 Prozent), Telefon- und Telefaxgeräte (–5,2 Prozent) sowie Unterhaltungselektronik (–4,9 Prozent). Auch Kreditinstitute verlangten für ihre Leistungen merklich weniger als im Vorjahr (–11,3 Prozent).